

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserte und erleichterte Griechische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1745

VD18 13052969

Die sechste Abtheilung Von der Deductione und Formatione Temporum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-198073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-198073)

Die sechste Abtheilung

Von der

Deductione und Formatione
Temporum.

Es ist oben p. 80. gesagt, daß vom praesenti unmittelbar das imperfectum nebst den beyden futuris, und von diesen alle übrige tempora hergeführt werden.

Welche tempora nun von jedem dieser Haupt: temporum abstammen, das lehret die Deduction.

Wie es aber gemacht werden müsse, und was für Zusatz und Aenderung ein jedes tempus bekomme, weist die Formation: welche den gegebenen Unterricht vom augmento und caractere futurorum voraussetzet, und wobey auch am süglichsten angezeigt werden kann, was von dem caractere der übrigen temporum noch zu sagen ist.

Wir wollen uns aber iezo nur eigentlich um primam personam indicatiui bestimmen, weil die übrigen modi und personae aus der siebenten Abtheilung von der Conjugation leicht erlernt werden.

Gleichwie nun vom praesenti actiui als dem Haupt: tempore das praesens passiui und medii durch Veränderung des ω in $\sigma\mu\alpha\iota$ gemachet wird: als $\tau\acute{\upsilon}\pi\tau\omega$, $\tau\acute{\upsilon}\pi\tau\sigma\mu\alpha\iota$: also kömmt

I Vom imperfecto actiui

Das imperfectum passiui und medii, wenn $\sigma\nu$ in $\sigma\mu\eta\eta$ verwandelt wird; als $\acute{\epsilon}\tau\upsilon\pi\tau\sigma\tau\omega$, $\acute{\epsilon}\tau\upsilon\pi\tau\sigma\mu\eta\eta$.

2. Vom

2. Vom futuro I actiui

Kommen nach und nach folgende zehn besond-
ders merkwürdige tempora her:

1. *Futurum primum medii*. Der character bleibt;
ω wird verändert in ομαι: als τύψω, τύφομαι; oder in
οῦμαι, wenn das actiuum ein ω circumflexum gehabt. p.
88. 3.

2. *Aoristus primus actiui*. Der character bleibt, ω
wird in α verändert, und das augmentum vorge-
setzet: als τύψα, ἔτυψα.

Vom aoristo primo actiui kömmt wiederum her

3. *Aoristus primus medii*, da denn nur zum α noch
μν angehenget wird: als ἔτυψα, ἐτυψάμην.

Mercke noch von dem aoristo I actiui:

1) Die verba λ, μ, ν, ζ verwandeln das futuri primi in ει,
und das α in η: als τελεῶ, ἔτειλα; ψαλῶ, ἔψηλα. Wenn
aber das α von αι hergekommen, wird es ordentlich bey-
gehalten: als σημαίω ich denke an, σημαῖν, ἐσημανα;
μιαίω ich besudele, μιαῖν, ἐμίανα, aber attice ἐμίανα.
Dabey zu merken: (1) daß das η kein iota subscriptum
haben müsse, weil es nicht aus dem αι praesentis, sondern
aus dem schlechten α futuri worden ist. (2) daß die an-
cipites α, ζ hier lang seyn, ob sie schon im futuro kurz
waren.

2) Etliche behalten den characterem praesentis: als ἔπω,
ἔπια; ἐνίγκω, antiquum, ἠνέγκα; κρίω und χεύω, ἔχρω
und ἔχουα; ἀλέω ich vermeide, ἤλευα.

3) καίω oder κάω ich brenne, hat ἔκηα: welchem es etliche
wenige nachthun.

4. *Perfectum actiui*. Der character ist

φ, wenn das fut. I hat ψ.

κ, wenn das fut. I hat ξ.

σ, wenn das fut. I hat σ: item in den verbis λ, μ, ν, ζ.

Das ω wird verwandelt in α, das augmentum
vorgesetzet, und vor dem augmento syllabico der
er

erste Buchstab des verbi wiederholet : als τῶψω, τίτρω.

Merke noch vom *perfecto activi*:

- 1) Die im fut. 1 σ und 2 zugleich haben (p. 88, 2), richten auch das *perfectum* nach beyden Characteren ein: als ἀρπάξω ich raube, fut. ἀρπάσω und ἀρπάξω, perf. ἤρπακα und ἤρπαξα. Aber βάζω ich rede, hat im fut. βάξω und βάρω, aber doch nur im perf. βίβαχα.
- 2) Wenn viele *adspirata* zusammenlauffen, so gibts nach p. 7, 6 allerhand Aenderungen: als φρίσσω ich erzittere, hat im futuro ξ, und solte also im *perfecto* φρίσκη haben, hat aber φρίκη; θάπτω ich begrabe, θάψω, τίταθα; τρέχω ich lauffe, τρέξω, τίτρεχα.
- 3) Die zweysylbige auf λῶ, ω und εω verändern das *future* in α: als εἰλλῶ, f. 1 εἰλῶ, ἔσαλκα; σπείρω ich säe, σπείρω, ἔσπαρκα.
- 4) Die zweysylbige auf εῖω, ωῶ und υῶ werfen vor dem α das ν weg: als τείνω ich dehne aus, f. 1 τεῖνῶ, τέτακα; κτείνω bringe um, κτεῖνῶ, ἔκτακα; κτείνω richte, κέκρικα; δύνω fahre ungestüm zu, τέθυκα.
Die wenige, so es behalten, verändern es in ν: als φαίνω ich lasse sehen, φανῶ, πέφαιγκα. p. 6, (3).
- 5) Die im futuro *characteristicam* μ haben, nehmen ein ν vor dem α: als τέμνω ich zertheile, f. 1 τεμῶ, τετέμνηκα, per syncopen τέτμηκα; κούμνω ich ermüde; f. 1 κουῶ, κέκουμνηκα, per syncopen κέκμηκα.

Vom *perfecto activi* kommen nun wieder neue tempora her: nemlich das

5. (1) *Plusquamperfectum activi*. Der character bleibt, α wird verwandelt in ειν, und noch ein neu augmentum vorgesetzt: als τίτρω, ἔτιτρω.

6. (2) *Perfectum passivi*. Der character und die Termination wird verwandelt, nemlich φα in μαι, χα in γμαι; κα in σμαι oder auch nur schlechthin in μαι; Das augmentum bleibt: als

als τίτυφα, τίτυμαι; λίλεχα, λίλεμαι; κέκομικα ich habe davon getragen, κέκομισμαι. p. 6, 3.

Mercke noch vom *perfecto passivi*:

1) Die im praesenti τ, δ, ζ, σ, ττ; und im futuro σ zum character gehabt, haben hier alle σμαι. Als αὐτῶν ich vollende, ὕσσω, ἠνυκα, ἤνυσμαι.

2) Die verba λ, μ, ν, ξ; imgleichen die verba pura, so penultimam perfecti activi lang haben, brauchen kein σ: als ἐψαλκα, ἐψάλμαι für ἐψαλσμαι, von ψάλλω ich singe; πεποίηκα, πεποίημαι, von ποίω.

Hievon gehen ab: ἀκούω, ἤκουκα, ἤκουσμαι; πταίω ich frauchele, ἔπταικα, ἔπταισμαι; αἰτέω befehle; κλείω schliesse zu; σείω bewege; γινώ, erkenne, antiquum; θραύω zerbreche; καλύω schneide ab; κρούω kloppe, κέκρουμαι und κέκρουσμαι; ἐλάυνω ich treibe, ἤλακα, ἤλαμαι und ἤλασμαι.

Gingegen kommt δέδεμαι, δέδεμαι, ἤρομαι, λέλυμαι: von δῖω ich binde, δέδεκα; δεῖν thun, δέδεκα; ἀρόω ackere, ἤρεκα; λύω löse, λέλυκα.

3) Die im activo auf γκα ausgehen, bekommen μμαι: als πίφαγκα, πίφαμμαι, von φαίω ich scheine. Aber von ἐλέγχω ich strafe, ἤλεγχα, kommt ἤλεγμαι (für ἤλεγχμαι) ferner ἤλεγχαι, ἤλεγκται.

4) Zweysylbige, so im perfecto activo εφα haben, verändern das ε in α, wenn eine liquida vorgehet: als τρέπω ich kehre um, τέτρεφα, τέτραμμαι; σρέφω wende um, ἔσρεφα, ἔστραμμαι.

5) Vom diphthongo ου wird das ε meistens wegwerfen: als φεύγω ich fliehe, πέφυγα, πέφυγμαι; πνέω ich wehe, πνέσω, πένευκα, πένυμαι. Also von σείω oder σίνω kommt σίσυμαι für σίσευμαι, und per transpositionem ἔσσυμαι.

Vom perfecto passivi kommen viele tempora her: als das

7. (1) *Plusquamperfectum passivi* von der ersten Person des perfecti. Der character bleibt; aus

(b) aus *μαι* wird *μην*, und ein neu augmentum vorgesetzt:
als *τίτουμεναι*, *ἐτίτουμεν*.

8. (2) *Futurum tertium* von der andern Person des perfecti. Der character und das augmentum bleibet, und aus *αι* wird *ουαι*: als *τίτῃσαι*, *τετίθουμαι*.

9. (3) *Aoristus primus passivi* von der dritten Person des perfecti. Aus *ται* wird *θην*, der vorhergehende tenuis (nach p. 7, 5) verändert, und vom augmento der wiederholte erste Buchstab des verbi weggeworfen: als *τίτῃται*, *ἐτίθθην*.

Merke noch vom *aoristo* 1 *passivi*:

1) Drey verba nehmen vor der Endung *θην* ein *σ* an, obgleich die *tertia* perfecti passivi keines gehabt hat: als *ἐξέσωθην* ich bin gesund worden, *ἐμνησθην* habe mich erinnert, *ἐχέρισθην* habe gebraucht. Dingenge kömmt von *σώω*, ich erhalte; *ἐσώθην*.

2) Einige verwandeln den langen vocalem, der vor der Endung hergehet, in einen kurzen: als *εὐρεται*, *εὐρέθην* ich bin gefunden worden, *ἐπώνηται*, *ἐπώνέθην* bin gelobet worden. Solches thun sonderlich die composita von *αἰρέω* ich nehme: als *ἀφηνέθην* ich bin weggenommen worden, *κατήρεθην* bin zerstört worden. *εἶω*, ich sage, macht *ἐξέεθην* und *ἐξέηθην*.

3) Die nach p. 95, 4) im perfecti passivi das *σ* in *α* veränderten, nehmen hier ihr *σ* wieder an: als *ἐσραπται*, *ἐσρέφθην*; *τέτραπται*, *ἐτρέφθην*.

Vom *aoristo* 1 *passivi* kömmt her das

10. *Futurum primum passivi*. Das *ν* wird in *σομαι* verwandelt, und das augmentum weggeworfen: als *ἐτίθσομαι*, *τυθήσομαι*.

3. Vom

3. Vom futuro 2 actiui

Kommen nach und nach folgende sieben besonders merckwürdige tempora her:

1. *Futurum secundum medii.* Der character bleibt, das ω wird in $\omicron\mu\alpha$ verändert: als τυπῶ, τυποῦμαι.
2. *Aoristus secundus actiui.* Der character bleibt, aus ω wird $\epsilon\nu$, und das augmentum vorgesezt: als τυπῶ, ἔτυπον.

Vom aoristo secundo actiui kommen her

3. (1) *Aoristus secundus medii.* Das $\epsilon\nu$ wird nur in $\omicron\mu\eta$ verwandelt: als ἔτυπον, ἐτυπόμην.
4. (2) *Aoristus secundus passui.* Plus $\epsilon\nu$ wird $\eta\nu$: als ἔτυπον, ἐτύπην.

Vom aoristo secundo passui kommt weiter das

5. *Futurum secundum passui.* Das ν wird weggeworfen und $\sigma\omicron\mu\alpha$ angehenget, das augmentum fällt auch weg: als ἐτύπην, τυπήσομαι.
6. *Perfectum medii.* Der character bleibt, das ω wird in α verwandelt, das augmentum vorgesezt, und der erste Buchstab wiederholet: als τυπῶ, τέτυπα.

Mercke noch vom perfecto medii:

- 1) Das ϵ in den zweysylbigen, und das von ϵ oder α entsprungene α wird in $\omicron$ verwandelt: als λέγω, λέγῶ, λόγῳ ich habe geredet; σπείρω ich säe, σπαράω, ἴσπορα; δρέμω (inulitatum) δραμῶ, ἔδρομαι ich bin gelauffen; τέμνω, ταμῶ, τέτομαι ich habe zertheilet.
- 2) Solches thun auch einige wenige nach, welche mehr als zwö Sylben haben: als ὀρέγω ich begehre, fut. 2. ὀρεγῶ, perf. med. ὤρεγα und ὤρομαι; ἀγείρω versammle, ἀγειρῶ, ηγορα.
- 3) Das iota futuri 2 im actiuo, welches von ϵ entsprungen, wird in α verwandelt: und das α , welches von α kömmt, in η , welchem mehrentheils ein Iota subscribiret wird.

wird. Als λείπω ich lasse, λιλῶ, λέλοιπα; πείθω ich be-
rede, πέθῶ, πέποιθα; καίω ich brenne, καῶ, κέκηκα; εἰκώ
ich bin gleich, εἰκα.

Dieses imitiren einige, so im praesenti ein simplex α
haben: als θάλλω ich grüne, θαλῶ, τίθηλα; κλάζω ich
breche, κλαγῶ, κέκληγα.

- 4) Etlliche nehmen für den kurzen vocalem des futuri 2 den
langen des praesentis wieder an: als φεύγω ich fliehe, φυ-
γῶ, πέφυγα und πέφευγα; λήθω ich bin verborgen,
λαθῶ, λέληθα; τήκω ich schmelze, τακῶ, τέτηκα; πληττω
erschrecke, πλαγῶ, πέπληγα; σήπω ich mache faul, σαπῶ,
σίσηπα bin verfaulet. Also auch ἔστηκα ich bin gestan-
den, von σῶω.

Vom perfecto medii kömmt das

7. *Plusquamperfectum medii.* Das α wird in ει ver-
wandelt, und noch ein neu augmentum vorgesezt:
als τέτυπα, ἐτέτυπεν.

Nota.

Wer die Deduction und Formation dieser hier angezeigten
vornehmsten temporum wohl merket, der wird auch mit den
übrigen in allen modis gar leicht zu rechte kommen, wenn er sich
das bald folgende paradigma nur recht bekant machet. Es
soll daher zum Beschluß und damit es um so viel leichter zu fas-
sen sey, die ganze Sache in nachstehender kurzen Tabelle noch-
mals vorgestellet werden.

Τύπτω, τύπτομαι,	{ τύπτω, { τύψα, { τέτυπα,	{ { { {	ἔτυπτον,	ἐτυπτόμεν.
			{ { {	{ { {
			{ { {	{ { {
			{ { {	{ { {

Die